

spazierensehen

Die Blüte der Magnolie

Veröffentlicht: 19. März 2026

Mit dem Glück ergeht's mir manchmal wie's mir gerade eben an meiner Magnolie ergangen ist: Ein Spiel des Winds pflückte mir eine Blüte – vollständig erhalten, tulpenförmig, von weiß-rosa, seidig-weicher Schönheit. Sie aufzufangen, in eine Vase zu stellen, tagelang zu bewundern schien mir lächerlich einfach. Ich konnte mein Glück kaum fassen! Gerade breitete ich meine [...]

[0 Kommentare](#)

Die Stadt der tausend Fragen

Veröffentlicht: 17. November 2025

Es ist die Stadt der tausend Fragen. Ich muss achthundertfünfzig davon richtig beantworten, damit ich eingelassen werde. Ist die Stadt das wert? Die Stadt der Lichter, die der Neonreklamen, hell leuchtend auch in der Nacht. Danke, ich verzichte, da lebe ich lieber in einer Jurte in der Mongolei. Dort sind mir die Sterne nah. Johannes [...]

[0 Kommentare](#)

Das Helle und das Dunkle

Veröffentlicht: 10. November 2025

Ich komme zurück. Langsam, aber bestimmt. Ich erhelle jeden Raum, in dem ich stehe, und lösche sein Licht, wenn ich ihn wieder verlasse. Johannes Tosin (Text und Foto)
www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen |
Inventarnummer: 26014

[0 Kommentare](#)

Im Bann des Windes

Veröffentlicht: 17. November 2025

Der milde Hauch des Windes umweht mich, ich lasse mich von der sanften Brise umgarnen. Ruhig laufe ich durch einen Hain, die Blätter einer Walnuss rascheln, die Sonne durchtränkt die Baumkrone mit Licht. Indes singen die Grillen ihr fröhliches Lied. Ich lausche ihren Klängen, glaube, darin alte Geschichten zu vernehmen, von fruchtbaren Landschaften und weitläufigen Tälern. Ein Bach fließt neben meinem Pfad, ich folge [...]

[2 comments](#)

Nussdorfer Spaziergang

Veröffentlicht: 12. September 2025

Nussdorf ist Teil des 19. Wiener Gemeindebezirks, mit Weingärten am „Nussberg“. Abends, nach dem Berufsstress, oder auch an ruhigen Sonntag-Vormittagen geht der Verfasser dieser Zeilen gerne am Nussberg spazieren. Der Weg ist festgelegt, die Zeit genau bemessen: Vom „Nussdorfer Platzl“ geht es – durch einen „bis auf Widerruf gestatteten“ Durchgang – in die Hackhofergasse. Vor [...]

[3 comments](#)

Gegenweiß

Veröffentlicht: 27. Juli 2025

In der Welt ohne Licht sind alle Farben eins. Die Fingerspitzen sind die Augen. Landschaften entstehen an der Rinde eines Baums. Unbegrenzt ist die Sicht auf der flachen Erde. Johannes Tosin (Text und Foto) www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 25145

[0 Kommentare](#)

nachtwanderung.

Veröffentlicht: 4. Oktober 2024

in dieser nacht [oktober]. der mond sitzt unruhiger auf seinem stuhl. der himmel behält sein wasser für sich. es beginnt ein wandern über stadtdächer und kahlgelebte gassen. einsam platziert ist das nachttier zwischen den schatten und den leuchtenden laternenköpfen. die wege [straßennah] legen sich, noch mit ihren tagspuren auf der haut, in die nacht hinein. [...]

[0 Kommentare](#)

wien

Veröffentlicht: 7. November 2024

stadt inhaliert herbst. ausstoßen von morgendunst in den straßen. wild jault sich die straßenbahn an den alten häusergesichtern vorbei. tuschelnd ist der putz. grauweiß ist die haut. nacht hatte zuvor regen im leib. blätterhände, mit brennen im herzen, auf den wegen liegend. schlaf singend. fliegende gespräche durch die gassen. vogelstimmen in den kahlkronen. nicht mehr [...]

[0 Kommentare](#)

Aus stillen Phasen

Veröffentlicht: 21. Dezember 2024

Draußen. Hinter frostverzierten Fenstern. Windpfeifen. Ein alter Sommer schläft unter weißer [kalt atmender] Decke. Tabak verglimmt [durch die Spekulationen] in einem Pfeifenkörper. Feuer verzehrt Kaminholz [Trockenerbstücke] vergangener Zeiten. Rauchzeugungen. Dann und Wann: Gelegentlich ein Vogel [Seltenheitsfundstück] im Garten. Er schenkt uns, in unregelmäßigen Momenten, kurze Interaktionen und erinnert daran, dass das Leben auch mal seine [...]

[0 Kommentare](#)

[Grau, schwarz, rot](#)

Veröffentlicht: 1. Mai 2025

Grau, schwarz, rot. Willst du hier leben? Rot, schwarz, grau. Willst du nicht hier leben? Gelb, grün, blau. Sonne, Fotosynthese, Wasser. Von hier stammt der Mensch. Johannes Tosin (Text und Foto) www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 25106

[0 Kommentare](#)

[Zwei belanglose Geschichten](#)

Veröffentlicht: 1. Juni 2025

Eins Manchmal denke ich noch an damals, es muss ein Sommertag gewesen sein, zu Beginn der 2010er Jahre. Ich stieg in Heiligenstadt in die U4 und sah, dass eine junge Frau links von mir Platz nahm. Von ihr ist mir in Erinnerung geblieben, dass sie sich gleich auf die erste freie Bank hinter der Tür [...]

[0 Kommentare](#)

[Alter Mann im Frühjahr](#)

Veröffentlicht: 27. März 2025

Die Felder durchwandere ich noch in ihrem unfruchtbar wirkenden Februargewand. Doch die Arbeit im Garten beschenkt mich mit dem ersten Grün. Die Pflanzen haben, wie ich, überlebt. Sie verkünden Mensch und Tier: Der Winterschlaf der Natur endet hier. Die kalte Luft mischt sich immer mehr mit milder. Meine abgestandenen, winterdunklen Gedanken werden durchlüftet mit frischen [...]

[7 comments](#)

[Der Sturm beginnt](#)

Veröffentlicht: 26. Januar 2025

Eine junge Frau angeleint an zwei weiße Hunde scheint an meinem Fenster vorbei zu segeln. Die Hunde, die Leine, die Frau, das ganze Ensemble könnte gleich abheben im Mary-Poppins-Stil. Die aufwärts treibenden Blätter sehen aus, als wollten sie in den Himmel fallen. Der Himmel hat anscheinend den ganzen Staub von der heißen Sommererde gesammelt, der [...]

[2 comments](#)

[Orte wechseln](#)

Veröffentlicht: 20. Februar 2025

Hand aufs Herz: Wann fuhrest du je zerzaust durch Haarschedel? Sage bloß nicht, du wärest nie in Witzling gewesen. Könnte denn einer behaupten, er kennte Hundshaupten nicht? Nach Kauflanden begibt ein jeder sich gern, bei dem das Geld locker sitzt. Zahl gleich, bereue später! Aus Oberhitzling ist es nur ein Satz nach Unterhitzling. Fügst du [...]

[0 Kommentare](#)

[Wetterscheide](#)

Veröffentlicht: 4. Oktober 2024

Verworfen ist der Boden, ein Gebirge hat sich aufgetürmt, wo vorhin flaches Land war. Schnee liegt dort, wo die Bäume aufhören. Die dünne Luft macht müde. Hier ist es Schnee, der fällt, unten ist es Regen. Die Feldfrüchte wachsen. Johannes Tosin (Text und Foto) www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 24174

[0 Kommentare](#)

Herbst 2024

Veröffentlicht: 10. Oktober 2024

Der Sommer war mit einem Schlag zu Ende, als hätte jemand einen Schalter umgelegt. Erst gestern tobten wir noch durchs Gelände – heute ist's der Sturm, der durch die Landschaft fegt. Leer sind die Felder, Strände und Terrassen, bedeckt seh'n wir einander ins Gesicht. Soll'n wir wirklich jetzt schon von einander lassen? Wir müssen weiter, [...]

[0 Kommentare](#)

Fluss

Veröffentlicht: 14. Juli 2024

Der Regenwaldfluss. Vögel, Libellen, Frösche, Krokodile leben in ihm. Die Eingeborenen befahren ihn mit dem Einbaum. Folge ihnen, und du findest das Meer. Johannes Tosin (Text und Foto)
www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen |
Inventarnummer: 24136

[0 Kommentare](#)

unterwegs

Veröffentlicht: 14. Juli 2024

So weit mich die Füße tragen. Vor mir die Weite des Landes und hinter mir nichts. Jeder Morgen ist ein neuer Anfang. Das Gras schenkt mir wieder Leben und die Blumen das Glück. Kommt die Nacht, schlafe ich und vergesse. Ich bin der Wanderer im ewigen Augenblick. Johannes Tosin (Text und Foto)
www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen [...]

[0 Kommentare](#)

Unbekannte Orte

Veröffentlicht: 21. Juni 2015

Wenn ich auf dem sanft abfallenden Hügel stehe, den blauen, ungetrübten Himmel über mir habe, und den Blick über das vor mir liegende Tal schweifen lasse, gelingt es mir, mich als Teil dieser Landschaft zu sehen. Schafe umgeben mich und ihr Blöken ist wie ein schützender Mantel aus Lauten, der sich dämpfend auf alles legt. [...]

[0 Kommentare](#)

Rollkoffer

Veröffentlicht: 28. Juli 2023

Ich sitze bei der Klagenfurt-mobil-Bushaltestelle der Linien 10 und 20 auf dem Heiligengeistplatz. Früher hieß es Stadtwerke-Bushaltestelle, aber es ist ja alles das Gleiche. Ich warte auf keinen Bus, sondern mache Rast mit einem Typhoon-Tropic-Energydrink vom Müller und einer langen Camel-1915-Zigarette. Ich bin zu Fuß unterwegs. Ich habe wohl ein Auto, kein gutes, aber eines, [...]

[0 Kommentare](#)

Wintertag

Veröffentlicht: 8. Dezember 2023

Der Tag ist so schnell vergangen, als wär er gar nicht hier gewesen. Nur ein kurzer weißer Streifen nach dem langen schwarzen der vorigen Nacht. Johannes Tosin (Text und Bild)
www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen |
Inventarnummer: 23172

[0 Kommentare](#)

[Pfaunenfeder](#)

Veröffentlicht: 25. August 2023

Du gingst vor mir ich sah nur hinter dir die beiden Pfaunenfedern an deinen Ohrringen Du gingst vor mir ich sah nur hinter dir die grüne Hose aus weichem Cordsamt Du gingst vor mir ich sah nur hinter dir die Bewegung deiner Füße in den Stiefeln aus Leder Du gingst vor mir ich sah nur [...]

[0 Kommentare](#)

[Wonnemonat Mai!](#)

Veröffentlicht: 3. Mai 2023

Wenn die linden Mailüftchen wehen Ist es um viele geschehen Sie strömen hinaus in Wald und Flur Um zu genießen, die auferstandene Natur Klare Bächlein fein Zartes Grün so frisch und rein Die Augen wandern entzückt umher Um aufzunehmen der Sinnesfreuden mehr Die Vöglein zwitschern vergnügt und flattern euphorisch vom Baum zum Strauch Sie genießen [...]

[0 Kommentare](#)

[Spruchkarten](#)

Veröffentlicht: 20. März 2023

Mein Mann hat einen Termin in Linz und ich werde ihn begleiten. Ein Paarkurzausflug sozusagen, in die Landeshauptstadt. Ich muss bedauerlicherweise zugeben, dass ich Linz nicht sehr gut kenne, deshalb planen wir unseren Ausflug so, dass mir mein Mann noch vor seinem Termin den Hauptplatz, die „Landstraße“ (Fußgängerzone) und Umgebung in groben Zügen zeigen kann, [...]

[2 comments](#)

Bausündengedicht #1

Veröffentlicht: 10. November 2022

Das Dach nach immer gleicher Art Nicht spitz, nicht stumpf,
nur schlau verlogen hat sich nach einer Seite hart Bis an die
Hecke langgezogen Fast bis zum Boden Der Grund für diese
bauliche Blamage: Die Garage! Dem Auto also gilt der Bau
Nachträglich folgen Mann, Kind, Frau Man möchte diesen
Bauherrn hängen Doch besser wär's [...]

[0 Kommentare](#)

BOOMER

Veröffentlicht: 20. September 2022

Nun hast du jeden Feind besiegt Deinen Anteil abgekriegt Deine
Frau sitzt neben dir Und nippt an ihrem warmen Bier Die Band
da vorne lässt dich kalt Die Nummern sind auch richtig alt
Grade fast so alt wie du Und man spielt sie immerzu Du hast
noch zehn bis zwanzig Jahr Wenn dein Entzug erfolgreich [...]

[0 Kommentare](#)

Was jetzt ist

Veröffentlicht: 18. Januar 2022

Anfangs als Frage gestellt Dann durch den Ort spaziert Zum
Frühstück Sterbehilfe für den Specht Dann doch Kaffee.
Varianten im Kopf Debütanten beim Schopf Gegen die Scheibe der
Terrassentür Geflogen, gestoppt und blutig im Schnee. Was
jetzt ist. Dann geh ich nun durch den Ort Da ist ein Hof des
Friedens Unterm Schneehäubchen sind sie [...]

[0 Kommentare](#)

[Mein kleines serbisches Tagebuch: Teil 1 – Kirschen aus Novi Sad](#)

Veröffentlicht: 12. Juli 2021

Novi Sad, im Frühsommer 2021 Es ist die Kirschenzeit! Überall in der Stadt wird das Obst zum Verkauf angeboten. Auf der Herfahrt hat man die Bäume gesehen, sie bogen sich schwer und schwarz unter ihrer Last. Außerdem gibt es Erdbeeren, Paradeiser und Paprika. Der Verkäufer auf dem Markt wollte, dass ich einen Bund Knoblauch mitnehme, [...]

[0 Kommentare](#)

[Mein kleines serbisches Tagebuch: Teil 2 – Parkgeschichten und Promenaden-Mischungen](#)

Veröffentlicht: 20. Juli 2021

Dunavski Park liegt zwischen einem breiten, mehrspurigen Boulevard, der gesäumt ist von Kolossalbauten aus der kommunistischen Ära, und einem gemütlichen Altstadtviertel im Norden. Der obere Ausgang mündet in eine kleine Straße mit Cafés und Konditoreien, die Fassaden aus der Zeit der Donaumonarchie sind frisch geputzt und sehen ein wenig aus, als wären sie selbst aus [...]

[0 Kommentare](#)

[Mein kleines serbisches Tagebuch: Teil 4 – Geschichten vom Montagskind](#)

Veröffentlicht: 26. August 2021

21. Juni, der längste Tag im Jahr. Hitze und ein leichter Wolkendunst, der keine Abkühlung bringt. Ich möchte meine

Mails checken auf dem Rechner in der Lobby des Hostels, doch das ist ein mühseliges Geschäft. Ich bräuchte einen Moment der Ruhe! Es will nicht sein. Die Gruppe der Jugendlichen vom Wochenende ist abgereist und die [...]

[0 Kommentare](#)

Mein kleines serbisches Tagebuch: Teil 5 – Exit unter dem Seidenbaum

Veröffentlicht: 9. September 2021

Die Hitzewelle, die uns heimsucht, bis zu 40 Grad Celsius sind angedroht, hat inzwischen sogar die Aufmerksamkeit der Nachrichtensender errungen: Der Sender euronews zeigte Bilder aus verschiedenen Städten am Balkan, aus Sarajewo, Pristina und Belgrad. Überall bot sich das gleiche Szenario, Menschen, die sich gegen die Hitze zu behaupten suchten, Eis schleckten, durch Springbrunnen wateten, [...]

[0 Kommentare](#)

Mein kleines serbisches Tagebuch: Teil 3 – Vom Fluss der Zeit

Veröffentlicht: 10. August 2021

Und ich habe dich wieder, geliebter Balkon! Nachmittags bin ich wieder eingezogen. Der Park ist wunderbar, aber hier ist es besser. Auch das Bett in der Schiffskoje, in der ich für zwei Nächte untergebracht war, war nicht bequem. Als ich heute Morgen aufwachte, tat mir der ganze Rücken weh, denn die Matratze war viel zu [...]

[0 Kommentare](#)

[Ich gehe auf Wolken](#)

Veröffentlicht: 9. März 2021

Ich gehe auf Wolken. Mit meinen Fußsohlen spüre ich ihren Widerstand. Eine Feder würde durch sie fallen. Wie leicht mag ich nur sein? Die Luft ist schon dünn, doch das macht mir nichts aus. Seltsamerweise weht mich der Wind nicht davon. Ich werde weitergehen, bis es keine Wolke mehr gibt, dort werde ich warten. Wird [...]

[0 Kommentare](#)

[Connected](#)

Veröffentlicht: 9. April 2021

Der Regen wurde schwächer. Ich nahm meine Kapuze ab und blinzelte zum Himmel. Die Bäume um mich herum boten mir Schutz, nahmen mir aber auch die Sicht nach oben. Ich stellte meinen Rucksack auf den Boden und ging eine paar Schritte vor auf die Wiese. Die Donau breitete sich vor mir aus. Hier in der [...]

[0 Kommentare](#)

[Automatisch](#)

Veröffentlicht: 3. Oktober 2020

So verworren, so verworren, keine Ordnung, nicht, nicht. Und doch steigt jeden Morgen die Sonne hoch und verschwindet für die Nacht. Automatisch, automatisch, du musst nichts tun. Herrlich ist der Himmel anzuschauen. Und siehst du nicht hin, ist er trotzdem da. Johannes Tosin (Text und Bild)
www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen |
Inventarnummer: 21004

[0 Kommentare](#)

[Das Fenster](#)

Veröffentlicht: 7. Oktober 2020

Schaue ich aus dem Fenster meines Zimmers, sehe ich die Bäume am Waldrand. Aber trete ich ins Freie, ist da nur Weiß, keine Materie, nur Licht als Farbe. „Wo bin ich?“, frage ich mich selbst. „Ich bin vor meinem Haus“, ist die logische Antwort. Ich gehe wieder ins Haus und auf mein Zimmer. Hinter dem [...]

[0 Kommentare](#)

[Sommermorgenland](#)

Veröffentlicht: 24. Juni 2020

Als der Läufer sein Haus verließ, waren die Scheiben der Autos noch beschlagen. Die Sonne kroch hinter den Bäumen hervor. Dunst lag auf den kleinen Bergen hinter dem See. Der Aussichtsturm wartete, von Touristen bestiegen zu werden, und die Kirche auf die sonntäglich Betenden. Johannes Tosin (Text und Bild) www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: [...]

[0 Kommentare](#)

[Beobachtend durch die Stadt](#)

Veröffentlicht: 25. April 2020

Schlendernd gehe ich herum Ohne Ziel, beobachtend Gedanken sammeln sich an Eindrücke wirken leer Da, wo alles schwimmt, sind Wasserfarben grau Ich muss nach Hause Hier sammeln sich Gewichte an Mein Rücken wird davon nicht besser Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 20076

[0 Kommentare](#)

[Die Schwelle](#)

Veröffentlicht: 28. Mai 2020

Die Farben Rutschen am Horizont. Der Wind Enthüllt Eine Mondzehe, Mohne Schweben Im Abendlicht. Es sind Muscheln In der geheimnisvollen Tiefe. Annamaria Bortoletto
<https://laltraidea.wordpress.com> www.verdichtet.at |
Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 20092

[0 Kommentare](#)

[Corona-Tagebuch: Maskenball und Taxifahrer](#)

Veröffentlicht: 6. Mai 2020

2. Mai 20, der Tag nach der Befreiung Wer einen Garten hat, ist meist ein Besessener. Ich dilettiere nur, aber die Leidenschaft ist sicher nicht kleiner. Noch dazu, wenn es März ist und die Frühjahrsarbeit wartet. Schließlich hängt der Rest des Jahres davon ab, die Schönheit, die Freude, der Ertrag. In diesem Jahr ohne Winter [...]

[Ein Kommentar](#)

[Idyllische Momente](#)

Veröffentlicht: 25. April 2020

Bunte Häuser Gärten mit Weintrauben Zeiger wandern langsam über die Felder ruhige Gedanken zerstreute kann man zusammensetzen, Im Betonbau wo es wuselt werden sie wie Mikado-Stäbe zusammengeworfen Nachts leuchten Sterne herab wie selten ein Stadtkind sie erblickt Sommerliche Tage Weinreben hängen am Stock, auch wenn man nicht trinkt Mein Geist ist betrunken von der Schönheit [...]

[0 Kommentare](#)

Lärmschutzwand – Impressionen einer Zugreise

Veröffentlicht: 25. April 2019

Frühling Blühende Büsche, weißer Flaum Lärmschutzwand
Liebliche Aue (vermutlich) Moosgrüner Efeu, kühn die Bäume
erklimmend Hausteine im Hang Beton Saftige Halme sprießen!
Durch alte und trockene Wiesen Sieh doch, die Welt wechselt
ihr Gewand Lärmschutzwand Die Landschaft flog in die Ferne
Noch fürwitzig ragten dunkle Wipfel aus der Ferne über den
Riffeleternit und winkten ehe [...]

[0 Kommentare](#)

September

Veröffentlicht: 11. Oktober 2019

Landschaft, Berge in der Weite, Baumkronen auf Augenhöhe, 1967
läuft am Smartphone, Gletscher leuchten, Wolken liegen, still,
im Moment Florian Pfeffer www.verdichtet.at
| Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 20002

[0 Kommentare](#)

Die Rahmenhandlung

Veröffentlicht: 11. Dezember 2019

Ich fahre mittelschnell durch eine große Stadt, an vielen
Gebäuden vorbei, an einem anstrengend heißen Tag. Ein noch
etwas entferntes Haus bannt meinen Blick; es hat mehrere
Stockwerke und zahlreiche Fenster, von denen ein einziges
sperrangelweit offen steht. Alle anderen sind geschlossen;
wohl um die Hitze auszusperren. Beim Näherkommen werde ich
Details gewahr: Dieses eine [...]

[0 Kommentare](#)

[Laubläser im Schnee](#)

Veröffentlicht: 8. Dezember 2019

Da ist er wieder Vermisste schon Seine dreiste
Unverdrossenheit Er sieht ganz anders aus Rotwangig, erhitzt
Stapft er durch den Schnee Mit festen Schuhen Und klarem Blick
Blinzelt der Sonne Der Ferne entgegen Und irgendwas fehlt
ich komme gleich drauf Er ist ganz bei der Sache Bei sich Ohne
Anhängsel Keine Pflicht Er [...]

[0 Kommentare](#)

[Der U4z-Schienenersatzverkehr-Blues](#)

Veröffentlicht: 4. September 2019

Vorausgeschickt: Bei den Wiener Linien funktioniert fast alles
fast immer gut. U4 gesperrt vom Karlsplatz bis zur
Längenfeldgasse! Oh Schreck! Schienenersatzverkehr vom 1. Juli
bis 2. September. Die U4-Teilsperre würde mich direkt
betreffen, hatte ich doch gerade einen Schrebergarten in den
Hügeln von Hütteldorf gepachtet. Diese Aufzeichnungen habe ich
nach der ersten Woche begonnen, also [...]

[0 Kommentare](#)

[Entfernung](#)

Veröffentlicht: 4. Januar 2019

Klassen, überall in Massen Luft, Menschen, Luft suchen
Atemzüge im Wald, Weinreben im Wind, Trauben sind Chamäleons,
Grün-gelb, süß, ich trinke Traubensaft, er ergießt die Luft,
in der Abendsonne Florian Pfeffer www.verdichtet.at
| Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 19034

[0 Kommentare](#)

Winter im Fokus

Veröffentlicht: 4. Januar 2019

Im tiefen dunklen Tal, bleibe sitzen, Erwartungen verwelken, mein Konto wird kleiner, Hoffnungen sind wie der Frühling, schneebedeckte Tannen, Wolken hängen schwer hinter der Dämmerung Schneespuren suchen, den Weg zurück, er ging verloren Blicke mit Autofokus, Programmautomatik, braune Blätter mit einer Nuss, gefroren in Eis, ich friere sie nochmal ein Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | [...]

[0 Kommentare](#)

Der Wind treibt die Wolken

Veröffentlicht: 14. April 2019

Der Wind treibt die Wolken, und die Wolken tragen das Wasser, für die Dürstenden, um zu trinken, für die Schmutzigen, um sich zu waschen. Genug für jeden, gestillt und rein. Johannes Tosin (Text und Bild) www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 19073

[0 Kommentare](#)

Im Schatten sitzen

Veröffentlicht: 4. Januar 2019

Blühe auf wie die Blumen, unter mir im Garten ein Meeresrauschen von Autos, fahrende Straßenbahn, künstliche Grünflächen Der Blick geht ins Weiße, zerrissen mit blauen Fetzen Am Zaun hängen sie, runde kleine Kübel, in Weiß, in Gelb, in Grün, in Dunkelgrün, in ausgebleichtem Gelb, in Orange, nochmal Weiß, in Rosa, in Erdbeer-Rot, in knallendem Rosa, in [...]

[0 Kommentare](#)

[Es rauscht ein warmer Tag vorbei](#)

Veröffentlicht: 4. Januar 2019

Warmer Wind, weiße Laken hängen geschüttelt vor dem Fenster
Der Hund läuft vor den Rollstuhl, heiß brennen Sonnenstrahlen
mir Lustlosigkeit aus dem Gesicht Menschen wandern am Grau
herum, schattige Äste schwimmen in den Wolken Stilles Wasser
kühlt Florian Pfeffer www.verdichtet.at
| Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 19025

[0 Kommentare](#)

[Baustellen](#)

Veröffentlicht: 4. Januar 2019

Glühender Himmel, warten an der Ampel, Der Hund hält seine
Schnauze, im Beißkorb Kommt mir bekannt vor, Violett malt es
am Himmel Zeitgefühl verlorengegangen, in orangen Kübeln
suchen einige Mein Blick fixiert, Rosen tragen schöne Haare
Stiegen hinab Florian Pfeffer www.verdichtet.at
| Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 19018

[0 Kommentare](#)

[Der äußere Rand](#)

Veröffentlicht: 8. Februar 2019

Das Gewohnte wird fremd. Die Nachbarn tragen neue Gesichter.
Ihre Häuser haben sich verändert. Die Bäume wachsen in den
Himmel. Sie kratzen an den Wolken. Regen fällt aus einer
anderen Welt. Johannes Tosin (Text und Bild) www.verdichtet.at
| Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 19049

[0 Kommentare](#)

Als sich unsere Flügel streiften

Veröffentlicht: 24. April 2018

Glaubst du noch, wir schwebten auf Wolken? Nein! Wir spazierten auf den Kondensstreifen vorbeiziehender Träume.

Nives Farrier aus: Nach Dir. (TwentySix Verlag, 2018)

www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen |

Inventarnummer: 18087

[0 Kommentare](#)

My personal Sandler (Die Geschichte geht weiter)

Veröffentlicht: 10. August 2018

Heute, am 2. Mai 2018, um 11 Uhr 05, trete ich aus meinem Haustor auf die Wiedner Hauptstraße und sehe eine über eine Baumscheibe gebückte Gestalt. Graubraune Schlabberhose und graugrüner Pullover, die dunkelgraue Haarmähne im Nacken gerade geschnitten. Der Oberkörper ist in eindeutiger Pose nach vorne gebeugt, die Hände im Schritt, die Beine gespreizt über [...]

[0 Kommentare](#)

In den Bergen

Veröffentlicht: 8. April 2018

Hoch oben, fliegt mein Geist, An grünen Spitzen, zwischen Wäldern, Der Wasserfall, zerreißt Steine, formt sie nach seinem Willen, Kleine Rinnsale, Große Rinnsale, kaum zu zählen, Mich blickt der große Stein an, er lässt eine Lawine fallen, Laut wütet es über graue Wolkenfetzen hinweg, bis in das Tal, Kurven eingeritzt in grünen Hügeln, Hunderte trugen [...]

[0 Kommentare](#)

U-Bahn

Veröffentlicht: 8. April 2018

Die Sonne und ich, gehen Stiegen hinab, aufgeheizter Beton, warme Gedanken Kalte Gesichter, treiben Geld ein, im fahrenden Abteil Kleine rote Beine, spazieren am grauen Streifen Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 18035

[0 Kommentare](#)

My personal Sandler

Veröffentlicht: 26. April 2018

Die kurze Schlüsselgasse mündet in die untere Wiedner Hauptstraße und bildet auf der rechten Seite des Gehsteiges eine Halbinsel. Die Wiener sagen dazu „Ohrwaschl“. Dort steht vor einem Rabatt mit immergrünen Büschen unter einer Linde eine Bank. Fußgänger rasten dort gerne. Manche machen ein Picknick, andere rauchen eine Zigarette, trinken ein Bier oder schauen in [...]

[0 Kommentare](#)

Grüner Sommer

Veröffentlicht: 8. April 2018

Geigen suchen den Weg, durch die Terrassentür, Im Wind raschelt Wein, weiße Explosionen über mir, Greifvögel kreisen, rufen zwischen dem Himmel und mir, Den grünen kleinen Mann, habe ich abgesetzt, mit seinen grünen Beinen, in seinem grünen Heim, Ein Baum steht schief in seinem Zaun Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 18037

[0 Kommentare](#)

[Der Philosoph](#)

Veröffentlicht: 4. Februar 2018

Ein Philosoph ging in den Bergen fort von den Gedankenzwergen, die ihm im Tal mit ihren leichten Gedanken nie das Wasser reichten. Aus: „55 x Blödsinn“, illustrierte Gedichte aus allen Lagen des nicht alltäglichen Lebens Zeichnung und Text von Yvonne Richter www.yvonne-richter.de
www.fabulus-verlag.de/autoren/yvonne-richter
www.facebook.com/yvonnerichterbuecher/ www.verdichtet.at
| Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 18020

[0 Kommentare](#)

[Gerede](#)

Veröffentlicht: 6. Oktober 2017

In den Kabinen, liegen alle bereit, sich Schmerzen zu stellen, Durchgeknetet wie Brotteig, neu aufgeladen mit Strom, dazu ein brennender Rücken, Stöhnen und jammern, Dialoge über Hausbesetzer, Harte Bestrafungen, Lagerarbeit, Tränengas Ich entspanne mich Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 17189

[0 Kommentare](#)

[Autobahnträume](#)

Veröffentlicht: 6. Oktober 2017

Hochgeschwindigkeits-Projektile fliegen gegenüber umher, Dort fliegt eine große Rakete langsam vorbei Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 17174

[0 Kommentare](#)

[Reptil](#)

Veröffentlicht: 5. Oktober 2017

Wein rinnt blutrot, über Kekse, Schwarzer Stoff fängt schnell, Tropfen zwischen orangen Fliesen, Wörter singen, Wörter sprechen vom Begräbnis, Schwarz gekleidete Menschen, Im Schatten wird gestikuliert, die Eidechse hat schuppiges Haar, sie blickt auf Artgenossen, Alte Haut abgelegt, eine Haut, voller Zwänge Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 17173

[0 Kommentare](#)

[Indian Summer am SeelenGabentisch](#)

Veröffentlicht: 1. Oktober 2017

In den Gassen spiegelt sich gedämpfter Mond, auf schrägen Dachterrassen tauchen dumpfe Schatten. Entbunden die Raumesweitenfrage nach dem Tribut, für Sommersonnenkörbe, Keim für neuen Mut. Prachtvollem Seelenkleid droht keine Leere! Lichteskraft gibt lobend sich deinem Traume hin – es naht nicht nur Hoffnung aus der Ferne, Nistkorb schwingender Erlebenswärme. Romina Lutzebäck www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen [...]

[0 Kommentare](#)

[Die Katze, die vom Himmel fiel](#)

Veröffentlicht: 31. Juli 2017

Susanne und ich waren mit dem Mitternachtszug aus Moskau am Bahnhof angekommen und nahmen ein Taxi zum Hotel in die Große Starokonjuschennij-Gasse. Weil an der Ecke des Newski eine Baustelle war, stiegen wir einige Häuser vor dem Hotel aus dem Taxi. Wir hatten jede nur einen kleinen Koffer mit und mussten nur drei Nummern bis [...]

[0 Kommentare](#)

Lichter in der Nacht

Veröffentlicht: 9. Mai 2017

Stemmen, von draußen, Während Zigarettenasche, mit Sternen glimmt, rhythmisch und abwesend, höre in die Nacht, während Arbeiter fluchen Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 17113

[0 Kommentare](#)

Winterträume

Veröffentlicht: 22. Februar 2017

So viele, und immer dann bin ich nicht im Jetzt, so viele schöne Gesichter, finde ein paar Sonnenstrahlen darin Sortiere ihre Namen, sie schlafen mit meiner Phantasie, emphatisch sprechen wir, wenn sich der Raum verschoben hat Der Glitzer von Träumen, er schmeckt nach Zigarettens und Kaffee, Winternächte und Wintertage, Tiere hinterlassen Spuren, Waldböden ausgestochen, Eiskekse [...]

[0 Kommentare](#)

Wandern

Veröffentlicht: 12. April 2017

Samstagmorgen. Ich konnte nicht weiterschlafen. Gudrun hatte das Bett, in dem wir die letzten fünf Nächte verbracht hatten, früh verlassen. Ich stieg aus dem warmen weichen Bett, welches an Wärme und Weichheit gewinnt, wenn sie ebenfalls darin liegt, ging in die Küche, küsste sie, brühte mir einen Kaffee, rauchte eine Zigarette mit ihr auf dem [...]

[Ein Kommentar](#)

sommernachmittag

Veröffentlicht: 21. Februar 2017

die sonnenstrahlen bahnen sich ihren weg durch die vergilbte terrassentür in den raum und bringen – man merkt es kaum – die motoren zum singen. der start der formel 1 war deins. alonso, senna, prost – geben mir jetzt trost. das leben zieht draußen unbemerkt an uns vorbei – ich schätz', es ist halb drei. [...]

[0 Kommentare](#)

einsamer indianer

Veröffentlicht: 21. Februar 2017

du reitest auf einem pferd namens pierre brice durch die straßen von paris. hinaus in die französische prärie – gesehen hat man dich nie. du schmückst dich mit federn, aber niemals mit fremden. du konzentrierst dich vor allem auf eines: rauchzeichen senden. in die einsamkeit zurückgezogen, beschützt du deinen stamm aus der ferne mit pfeil [...]

[0 Kommentare](#)

Regen

Veröffentlicht: 22. Februar 2017

Der Schweißfilm verschwindet, hinter dem Glas, Helle rote Gewitterwolken, Cyan ist es geworden, Saturnringe abgelegt, an dem verstaubten Ort, wo es Schauer regnete Florian Pfeffer
www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 17070

[0 Kommentare](#)

Graue Reise

Veröffentlicht: 22. Februar 2017

Gassen werden eng, kurze Bahnen durch Bezirke, Windstöße durch

die rostige Leiche, ohne Ziel, Macht ragt in der Mitte auf,
eine Gewalt, unsichtbar aber präsent, eine Ruhe entsteht, die
Kamera beobachtet, verbinde Wege mit hoher Geschwindigkeit,
süßer Duft, fremde Wörter sind Medizin, Fett schwimmt zwischen
Rädern, der Wolf knurrt auch nicht mehr Florian Pfeffer
www.verdichtet.at [...]

[0 Kommentare](#)

Schöne Menschen

Veröffentlicht: 8. Januar 2017

Zwei Menschen, Zwei S-Bahn-Gleise, Ruhe kehrt ein, durch die
kalte Nacht, Elektrischer Himmel, Autos in weiter Ferne, eine
Glocke schlägt zum Viertel, Stress fliegt mit dem Wind, findet
keinen Weg zurück, Einer fährt durch, keiner steigt ein,
Steige in das quietschende Rot-Grau, verschwommen mit Schwarz
ziehen Farben umher, in Richtung, schöner Sprache mit schönen
Menschen [...]

[0 Kommentare](#)

Der Geiger vom Donskoj-Friedhof

Veröffentlicht: 6. Januar 2017

Gewöhnlich ging der alte Mann gegen Mittag zum Spielen hinaus.
Unter dem Arm trug er einen alten, abgewetzten Geigenkasten.
Gekleidet war er in einer Art von Uniform der sowjetischen
Rentner. Auf dem Kopf eine Lenin-Schiebermütze, am Körper
einen etwas zu groß gewordenen Stoffmantel mit abgestoßenen
Kanten und großen, aufgesetzten Taschen. Immer hatte er auch
eine [...]

[0 Kommentare](#)

Morgenstimmung

Veröffentlicht: 28. November 2016

Qualm aus den Mülltonnen, eisiger verbrannter Filtergeruch
Tote Bilder schieben sich zwischen die Iris Vögel singen von
Liebe Menschen laufen hektisch wie Tiger zur Beute Grüne
Lichter, eine alte Straßenbahn schiebt Gewicht mit vielen
Umwegen in Richtung Schlafplatz Florian Pfeffer
www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer:
16175

[0 Kommentare](#)

Zwischen

Veröffentlicht: 26. Oktober 2016

Zwischen den Sternen, reiten, und die Stimmen erklingen von
irgendwo Zwischen den Wolken liegen die schweren Gewitter
Zwischen dem Rauch wird die Luft enger Glück tanzt alleine,
zwischen dem Alleine Zustand verändert Zwischen den Zeigern
liegt die Sorglosigkeit Kinder spielen und tanzen im
Luftschloss zwischen Kerze und Glas leuchten freundliche
Ranken Duftkerzen beleuchten Träume Florian [...]

[0 Kommentare](#)

Eine kleine italienische Reise

Veröffentlicht: 15. März 2014

Entlang dem Fluss Sile lagen kleine Boote, darunter eine
venezianisch anmutende Gondel als Krönung gewissermaßen und
als Hinweis, dass Venedig nicht mehr weit war. Das nahezu
stehende Wasser des Flusses und die bunten Boote ließen mich
an Bilder Vincent van Goghs aus Südfrankreich denken. Jesolo,
nicht Lido di Jesolo, fiel nicht sehr ins Auge, wenn [...]

[0 Kommentare](#)

[Im Alsergrund](#)

Veröffentlicht: 12. Januar 2015

Anfang Oktober ist es, mehr noch, es ist genau der erste, und ich komme endlich ins Hotel. So gegen halb sechs Uhr abends muss es sein. Ich fahre vom Schottentor eine Station mit der Straßenbahn die Währinger Straße stadtauswärts, dann gehe ich ein Stück im Regen, mit einer Mappe unter dem Arm, auf die vom [...]

[Ein Kommentar](#)

[Stoßlos](#)

Veröffentlicht: 29. August 2016

Nachdem ich heute – nach einem Besuch bei meinem Zahnarzt wollte ich mich bewegen, um mein Blut zum ordnungsgemäßen Zirkulieren zu animieren, auf dass es das Narkosemittel rasch abbauen helfen konnte – über die Tuchlauben gegangen war, freute ich mich darauf, die Hofburg geschwind hinter mir lassen zu können. Es waren nämlich keine von Fremdenführern [...]

[0 Kommentare](#)

[Die Kinder vom Sonnberg](#)

Veröffentlicht: 26. August 2016

Die Auskunftsperson ist der Wirt der Redlinger Hütte, der lebenswürdige und redefreudige Johann Riegler, der seit 38 Jahren dieses Gasthaus bewirtschaftet, wahrscheinlich den schönsten Platz im Wienerwald. Charlotte und ich waren auf einer Expedition, um Wege, Distanzen, Zeiten und Rastmöglichkeiten für die zweite Kafka-Wanderung am 11. September 2016 zu erkunden. Wir bekommen eine Lektion Heimatgeschichte. [...]

[0 Kommentare](#)

Mit Kafka durch Kierling

Veröffentlicht: 30. August 2016

Der Himmelbauerplatz unterhalb der Kierlinger Kirche ist eine Asphaltfläche mit acht Parkplätzen für Anrainer, weitere vier sind dem Ärztezentrum vorbehalten. Zur Kierlinger Hauptstraße hin, gegenüber der Volksschule, blühen gerade die Linden und setzen sich trotz ihrer Jugend mit ihrem Duft gegen die Autoabgase durch. An der Ostseite steht das Denkmal für den am 3. Juni [...]

[Ein Kommentar](#)

Wahrheit auf Zeit

Veröffentlicht: 9. Juli 2016

Und schon im ersten Halbsatz gelogen, mein teurer Tschuschnigg, wenn du mir versicherst, dass es nicht in deinem Interesse ist, denn wenn du mir das mit aller Hartnäckigkeit versichern musst, liegt es ganz und gar in deinem Interesse, an meinen Geldbeutel willst du mir gehen, eine Unterschrift willst du mir abschwatzen, nichts anderes als ein [...]

[0 Kommentare](#)

Vier Aventiuren

Veröffentlicht: 1. Juli 2016

aventure 4 Ich biege noch einmal bei der Fiktion ein und überlege die Leseerfahrung von Roman. Da er aus Deutschland stammt, sind seine Vorbilder wahrscheinlich Kafka und Hesse. Er ist aufgeschlossen für die Weltliteratur, jedoch kein Vielleser, Gott bewahre. Roman ist glücklich, wenn er von einem Buch gefesselt und bei Bedarf unterhalten wird. Roman liebt [...]

[0 Kommentare](#)

Adorno träumt

Veröffentlicht: 10. November 2015

Ich versuche, die Hypernomalie der furz-verkackten Psychonomie zu finden. Steige deswegen auf den Berg der Dummheit, um mich von ihm abseilen zu lassen, um auf ein Trampolin zu springen, um mich wieder hochzuschnalzen, um mich von dem Berg der Dummheit abseilen zu können. Ein Satz aus dem Mund meiner Tochter, wäre gar nicht so schlimm, [...]

[0 Kommentare](#)

Eindrücke im Mai

Veröffentlicht: 12. September 2015

Mitten im warmen Mai, in praller Sonne, esse ich eine Ecke eine Frau läuft vorbei mit Blumen in der Hand sie schnäuzt sich ihre Nase Tee in der Sonne und ein Plätschern im Hintergrund ein Vogel spannt seine Flügel, er fliegt herum dabei macht er Geräusche Im Vorbeigehen schnippt einer fröhlich die Finger eine Mutter [...]

[0 Kommentare](#)

Nachts

Veröffentlicht: 12. September 2015

Nachts, umgeben von Ruhe alle Kaufhäuser blinken weiter denn Lichter schlafen nie Reduzierter Verkehr am Asphalt Abzüge pusten fetttriefende Küchen in die Nachtluft Das Rathaus liegt im Nebel Villen versteckt in schwarzen Bäumen nur ein gelbes Licht blinkt Zacken von Zäunen ragen spitz in die Schwärze Besitzer halten Menschen mit Speeren fern Durch enge Gassen [...]

[0 Kommentare](#)

[Ruinenruin](#)

Veröffentlicht: 17. Mai 2015

Am Beginn des Fuß- und Radweges parallel zur Rohrbacher Bundesstraße mahnt eine Hinweistafel alle Fußgänger, sich links zu halten, also dicht neben der stark frequentierten Fahrbahn zu verbleiben. Wegen des Steinschlags aus den Klüften der Urfahrwänd, der, obzwar durch die alljährlichen Felsräumungen, durch aufwendige Armierungen, Fangnetze, Stahlanker und Betoninjektionen im Zaum gehalten, eben nicht völlig [...]

[Ein Kommentar](#)

[Linz, Sonntag: In Search of a Wirtshaus](#)

Veröffentlicht: 15. April 2014

„Die Folge der Speisen geht von den schweren zu den leichten.“ Jean Anthèlme Brillat-Savarin, Physiologie des Geschmacks „Allein eine der besten gedämpften Speisen, welche aus Fischen bereitet werden können, ist die folgende: (...).“ Carl Friedrich von Rumohr, Geist der Kochkunst Manchmal überkommt es einen halt. Nein, ich meine nicht jenes Gebaren in rauen Vollmondnächten, in [...]

[0 Kommentare](#)

[Wein Ende Brücke](#)

Veröffentlicht: 3. April 2014

Hin und wieder muss man nach Wien. Nach Paris, London oder New York – Seoul nicht zu vergessen – natürlich auch. Aber nicht so oft wie nach Wien und Wels oder Passau. Durch Ertüchtigungsmaßnahmen entlang der Trassenführung der Westbahn, insbesondere dank des Wienerwaldtunnels zwischen Chorherrn und Hadersdorf-Weidlingau, hat sich die Distanz

zwischen Linz und Wien [...]

[2 comments](#)

Atem holen

Veröffentlicht: 20. November 2014

Alles ist im Fluss, heißt auch nicht viel mehr als: Alles verläuft sich, verrinnt, unterliegt dem Wandel. Andernfalls wäre Existieren die Verewigung des erstarrten Moments – das Schicksal der im Bernsteintropfen eingegossenen Urzeitfliege. Die Metapher vom „Fluss des Lebens“ – mag sie verfangen? Wo soll es denn münden, dieses mäandrierende Gewese? Etwa im Tod, von [...]

[0 Kommentare](#)

Via Amalfi

Veröffentlicht: 15. März 2014

Drei ältere Herren saßen bei Tisch unter der Spätsommersonne. Eine Flasche roten Weins näherte sich der Neige. Die Pfirsichplantagen gab es nicht mehr, aber der Strand war naturbelassen und fast so wild wie vor fünfzig Jahren, und das Meer war wunderschön und friedlich, und die Bunker waren geheimnisvoll wie damals und dicht verwachsen. Die Frau [...]

[0 Kommentare](#)